

# Abenteuer in Hannes' Ohr

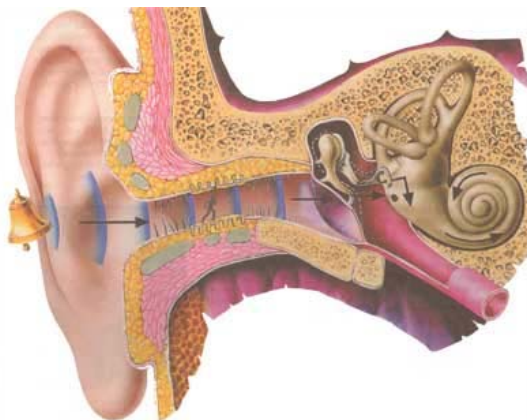
**Produktionsfirma sucht Kinderzimmer für einen Film, der Hörprobleme thematisieren soll**

von Lia Venn

In Frankfurt wird ein Kinderzimmer gesucht, ein möglichst großes, von einem Jungen im Alter zwischen 13 und 16 Jahren. Warum das so ist, wird sich gleich klären. Zunächst Wissenswertes über das Ohr.

Das menschliche Ohr ist hochkompliziert. Jeder Laut, ob Meerschweinchen-Quieken oder Feuerwerk, ist eine Druckwelle, die sich in der Luft ausbreitet. Die Druckwellen kann man auch spüren. Beim Meerschweinchen klappt das zwar nicht so toll, aber wer sich vor eine wummernde Bassbox stellt, weiß, worum es geht. Je stärker die Wellen sind, desto größer ist die Belastung fürs Ohr. Und da können schlimme Sachen passieren.

Darüber dreht der Produzent Thomas Plonsker im Auftrag der gesetzlichen Unfallversicherung unter Beteiligung des hessischen Kultusministeriums in einem virtuellen Studio in Frankfurt einen Film, der bundesweit allen Schulen zur Verfügung gestellt wird. Womit wir wieder im Kinderzimmer wären - wo die Geschichte des Films beginnt und endet.



**Vorsicht, Niki, die Eustachische Röhre! Ein Menschenohr ist kompliziert und empfindlich. Klingelt ein Weihnachtsglöckchen zu nah und zu laut, kann es Hörprobleme geben.**

PICTURE-ALLIANCE

Es geht um Hannes, der in einer Rockband spielt und kaum mehr etwas hören kann. Seine Freunde Niki und Max haben sich durch ihre Gedankenkraft so stark verkleinert, dass sie in das Ohr von Hannes passen. Dort machen sie sich auf eine Reise, um herauszufinden, warum Hannes nicht mehr so gut hören kann. Im Freundesohr erleben sie ähnlich Aufregendes wie einst die Protagonisten in dem Science-Fiction-Film "Die phantastische Reise" (1966). So müssen sie etwa aufpassen, dass sie nicht in die Eustachische Röhre stürzen - und damit im Rachen von Hannes landen. Auf dem weiten Feld der Zilien schließlich erkennen sie, warum ihr Freund Hörprobleme hat.

Die Dreharbeiten sind für Anfang Januar geplant und dauern etwa drei bis vier Stunden. Der "Eigentümer" des Kinderzimmers bekommt eine kleine finanzielle Entschädigung und wird als Unterstützer im Abspann genannt.

**Wer sein Zimmer - oder das seines Sohnes - zur Verfügung stellen möchte, wendet sich an [casting@plonsker.de](mailto:casting@plonsker.de) oder ruft an: 06 21 / 52 97 963.**